

DER TECHNIK durchgeführten Fachtagungen, Vortragsreihen, Einzeldorträgen, Lehrgängen u. a. m. wird das Wissen der Mitglieder erweitert und ihre Qualifikation den ständig steigenden Anforderungen angepaßt.

Die freiwillig geleistete Gemeinschaftsarbeit dient dem Mitglied selbst und zugleich unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat. Sie wird deshalb als wertvoller gesellschaftlicher Beitrag für unseren sozialistischen Aufbau von allen Organen des Staates anerkannt. Somit ist die Mitgliedschaft bei der **KAMMER DER TECHNIK** nicht nur zu einer Notwendigkeit für die Weiterentwicklung aller am technischen Fortschritt interessierten Fachkollegen sondern auch zu einer Ehrensache für Sie geworden.

Obwohl eine große Anzahl der besten technisch-schöpferischen Kräfte aus unserer Deutschen Demokratischen Republik der **KAMMER DER TECHNIK** angehören und sich der Kreis derjenigen, die an dieser Gemeinschaftsarbeit teilnehmen wollen, ständig vergrößert, ist es im Interesse einer wirkungsvolleren Stärkung unseres industriellen Aufbaues notwendig, alle noch abseits stehenden Kollegen in unserer Organisation zu vereinigen.“

Mit dem Beitritt als Mitglied der KDT unterstützen wir die Helfer, die sich bemühen, eine engere Verbindung zur Praxis in ausreichendem Maße herzustellen. Darüber hinaus hat der Bezirksvorstand Dresden der KDT zur Lösung dieser Aufgabe einen ingenieur-technischen Beratungsdienst für alle Mitglieder der KDT und für alle volkseigenen Betriebe eingerichtet. Dieser muß eine wesentliche Erweiterung erfahren, wenn er seinen Zweck erfüllen soll.

Die Hochschulsektion der KDT spricht deshalb alle Professoren, Assistenten, Ingenieure und alle an der Technik beteiligten und interessierten Angestellten der Technischen Hochschule Dresden an, mit der Bitte, der KDT beizutreten und ihre reichen praktischen und theoretischen Erfahrungen der volkseigenen Wirtschaft und den Sektionen der KDT in der Praxis zur Verfügung zu stellen. Unterstützen Sie den bereits bestehenden Konsultationsdienst und geben Sie die Gebiete an, in denen Sie beratend tätig sein wollen.

Der 2. Kongreß der KDT hat ein Arbeitsprogramm bis zum Ende des Jahres 1961 beschlossen, das sich auf die intensive Mitarbeit aller Organe, besonders der Betriebssektionen, bei der Lösung der Probleme stützt, die mit der raschen technischen Entwicklung in unserer Volkswirtschaft zusammenhängen. Alle Fachgebiete werden dabei angesprochen, so daß gerade die technischen Wissenschaften unserer Hochschule ein dankbares und breites Betätigungsfeld vor sich sehen.

Wenn Sie einen guten Beitrag für die Entwicklung der Technischen Hochschule Dresden zu einer sozialistischen Hochschule leisten wollen, werden Sie Mitglied unserer Sektion der KDT.

Prof. Dr. phil. Freitag

1. Vorsitzender der Hochschulsektion der KDT an der TH Dresden

Auskunft über Neuaufnahmen und über Angelegenheiten der Mitarbeit erteilt die Hochschulsektion der **KAMMER DER TECHNIK** an der TH Dresden Barkhausen-Bau, Zimmer 173, Hausapparat 2112.

III/9/61 IG 007/50 7,5